

Fürbitten zum Kirchweihfest

P: Herr, unser Gott. Du wohnst in unserer Mitte und schenkst uns deine Zuneigung. Heute am Weihetag unserer Kirche kommen wir vertrauensvoll mit unseren Bitten zu dir:

1 Für den Papst, die Bischöfe, Priester und Diakone, für alle, die im Dienst der Verkündigung stehen, daß sie den Menschen deine Zuneigung und Liebe bezeugen.

2 Für alle Väter und Mütter, daß sie ihren Kindern Geborgenheit schenken.

3 Für alle Kinder unserer Pfarrei, daß sie durch uns Heimat finden in deinem Haus.

4 Für die Alleinstehenden und für alle, die ihren Lebenspartner verloren haben, daß sie deine Nähe suchen und bei dir Geborgenheit finden.

5 Für unsere ganze Gemeinde, daß wir bei dir wohnen und in deinem Haus deine stärkende Nähe erfahren.

6 Für alle Besucher unserer Kirche, daß sie deine lebendige Nähe spüren und im Gebet dich finden.

7 Für die Opfer des Flugzeugunglücks in Madrid. Lass bei Dir geborgen sein und tröste Ihre Hinterbliebenen.

8 Für alle lebenden und verstorbenen Wohltäter dieser Kirche. Lass sie Deine liebende Nähe erfahren und schenke ihnen die Fülle des Lebens.

P:Gott, unser Vater. Du preist alle selig, die bei dir wohnen und dich allezeit loben. Wir preisen dich und danken dir im Heiligen Geist, durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Neunkirchen a.Brand 24.8.2008 um 9.00

Kirchweih in Rosenbach
Gott wohnt bei uns, damit wir bei ihm wohnen

Eingangslied	639	1 + 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	933	1
Gloria	934	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	649	1+2/V1-8
2. Lesung		
Hallelujaruf	531	2
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten	639	3
Opferbereitung	639	4 + 5
Sanktus	257	1 + 2
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	257	8
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	637	1 - 3
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	595	1 - 4
zum Auszug		

Eröffnung

Gott wohnt bei uns, damit wir bei ihm wohnen. Dies sei das Leitwort für unseren Kirchweihgottesdienst.

Der Herr, der bei uns wohnen will sei mit euch!

Wir gedenken heute des Tages, an dem diese Tochterkirche der Pfarrei St. Michael/St. Augustinus Neunkirchen ihre Weihe empfing und zur Wohnung Gottes unter euch wurde. Durch die Weihe wurde sie zum Haus Gottes, in dem wir Heil erfahren.

Wir danken heute durch Jesus Christus im Heiligen Geist Gott den Vater für Wegweisung und Lebensmut, für Trost und Hilfe, die wir hier erfahren durften.

Hier wird uns im Gottesdienst oder im privaten Gebet vor dem Allerheiligsten so viel geschenkt.

Wie reagieren wir darauf?

Was ist unsere Antwort?

Sind wir selber ein Haus, ein Tempel Gottes?

Wie sieht es in diesem Tempel aus?

Ist er mit Liebe zum Herrn und seine Kirche, mit guten Werken der Liebe geschmückt?

Was müssen wir daraus entfernen, dass Gott darin wohnen kann?

-- Stille --

Kyrie

Herr Jesus Christus,
Du bist der lebendige Tempel Gottes, in dem Gottes Herrlichkeit wohnt. 933/1

Du willst Deine Jüngerinnen und Jünger aufbauen zu einem lebendigen Tempel Gottes. 933/1

Mach Du uns frei von allem, was der Wohnung Gottes in uns zuwider ist. 933/1

Herr, nimm von uns Sünde und Schuld. Reinige uns von aller Unvollkommenheit im Denken, Reden und Tun. Und lass uns glücklich und geborgen sein in Deiner Gegenwart, die du uns im Hause Gottes schenkst, damit wir Gott aus ganzem Herzen preisen. Amen

Gloria

Tagesgebet